

Abgleich-Anleitung

1968

Chassis-Ausbau

1. Batteriedeckel lösen.
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden lösen.
3. Chassis vorsichtig nach oben abheben.

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtgleich bei 7,5 V

Einstellung der NF-Gegentaktenstufe

Milliampere-Meter statt Drahtbrücke zum Kollektor AC 188 k einsetzen (Punkt —x— auftrennen) Ruhestrom mit R 61 (500 Ω) auf 5,5 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Drahtbrücke wieder einlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 26 Kollektorstrom vom BF 185 so einstellen, daß am Emitterwiderstand R 31 eine Spannung von 1,3 V abfällt.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW: Tonblende hell!

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F IV	in den Basiskreis vom BF 185 TVI F III Punkt 6	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an F IV Punkt 4	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
F III	an Punkt 10 F II		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F II	an Punkt 5 F I		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F I	an AM-Vorkreisrehko		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator und AM-Unterdrückung	in den Basiskreis vom BF 185 TVI F III Punkt 6 an AM-Vorkreisrehko (ohne AM-Modulation)		über 50 kΩ Kabel an F IV Punkt 8 (NF-Eingang)

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F III	Punkt 10 F II	Tastkopf lose an Kollektor BF 185 IV F III Punkt 12	(I) auf Maximum und Symmetrie
F II	Punkt 5 F I		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
F I	an AM-Vorkreisrehko		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Ferritantennen- kreis	Misch- empfindlichkeit	Oszillator- spannung	Bemerkungen
MW	560 kHz ① Max.	③ Max.	8 μV	80 - 120 mV	Der KW-Abgleich wird bei abgelöteter Teleskop-Antenne durchgeführt. Das Signal wird über 15 pF am Fußpunkt des Teleskop-Antennenanschlusses eingespeist. Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferritantenne einkoppeln.
	1450 kHz ② Max.	④ Max.	8 μV		
LW	160 kHz ⑤ Max.	⑤ Max.	12 μV	90 - 130 mV	
	240 kHz ⑥ Max.	⑥ Max.	10 μV		
KW	6,1 MHz ⑦ Max.	⑧ Max.	4,5 μV	60 - 90 mV	
	7,2 MHz ⑨ Max.	⑨ Max.	5 μV		

FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillator- spannung am Emitter T II	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	3,5 - 5 kTo	100 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60Ω, wird direkt in das Mischteil eingespeist. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60Ω Abschluß 2 mV nicht überschreiten.
102 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4,5 V$ noch einwandfrei schwingen.